

# Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

---



**ANFRAGE**

**5-2942/16-KT**

**für die öffentliche Sitzung**

**Kreistag**

**17.10.2016**

**Einreicher:** Rocher, Gertraud

**Betr.:** Anfrage der Abg. Gertraud Rocher, Fraktion BV/FDP,  
zum Straßenverkehrsamt des Landkreises Teltow-Fläming

**Sachverhalt:**

Das Straßenverkehrsamt des Landkreises in Zossen wird geschlossen werden. Für die Bewohner des Nordteils unseres Kreises ergeben sich dadurch erheblich weitere Wege für die Erledigung ihrer Kfz Anliegen. Aus unserer Sicht bietet es sich daher an, diese Aufgaben in Zukunft mit dem Landkreis Dahme Spree am Standort Königs Wusterhausen gemeinsam wahrzunehmen.

**Ich frage daher:**

1. Wurde wegen einer solchen gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung der Landkreis Dahme Spreewald angefragt? Wenn ja, wie steht der Landkreis Dahme Spreewald dazu?
2. Wäre eine solche gemeinsame Aufgabenwahrnehmung rechtlich möglich und welche Voraussetzungen wären dafür zu schaffen?
3. Wären zusätzliche Kosten gegenüber einer Aufgabenwahrnehmung in Luckenwalde zu erwarten und wie hoch wären diese?

Luckenwalde, den 5. Oktober 2016

gez. Gertraud Rocher  
Mitglied der Fraktion BV/FDP